

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 20.08.2020**

Zu TOP : 7.15

Bauruine an der Friedrich-Wolf-Straße

Einreicherin: Anett Kindler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: kAF 0069/2020

Anfrage:

1. Wie ist der Stand zur Entwicklung des Grundstücks an der Friedrich-Wolf-Straße in Knieper-West, auf dem sich heute immer noch die Ruine der ehemaligen Kita „Liselotte Hermann“ befindet?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um hier eine bauliche Entwicklung dieses Standortes zu unterstützen?

Herr Wohlgemuth beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1.:

Nach Hinweis aus der Bevölkerung und anschließender Überprüfung durch den Baukontrolleur hat die Bauaufsicht den Eigentümer zur umgehenden Sicherung des Geländes vor unbefugtem Betreten aufgefordert. Dieser Aufforderung ist der Eigentümer inzwischen nachgekommen.

In diesem Zusammenhang erklärte der Eigentümer, dass er zur Vermeidung von weiterem Vandalismus den Abriss des Gebäudes beabsichtige. Nähere Angaben zum Zeitpunkt der Beseitigung und zum weiteren Vorgehen liegen derzeit noch nicht vor.

zu 2.:

Die Verwaltung hat dem Eigentümer der Immobilie schon mehrfach die Vermittlung potentieller Investoren zwecks Beteiligung oder Übernahme des Projektes für eine Pflegeeinrichtung angeboten. Diesen Vorschlag hat der Eigentümer jedoch bisher nicht aufgegriffen, sondern verfolgt nach eigenen Angaben nach wie vor das Ziel, seine nicht näher genannten Entwicklungsabsichten unabhängig von Anderen zu gegebener Zeit auf dem Grundstück umzusetzen.

Frau Kindler hat keine Nachfrage. Sie begrüßt die Aktivität der Hansestadt Stralsund.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 03.09.2020